

Bewegende Freude am Singen

Die SingPause hat die Freude an der Musik, Sprachverständnis und Bewegung in Erkraths Grundschulen gebracht.

Erkrath. (RG) Als 2011 die SingPause an zwei Erkrather Grundschulen startete, zog die ungezwungene Freude am Gesang in die Klassenzimmer ein. Die SingPause ist 2006 in Düsseldorf als Projekt des Städtischen Musikvereins Düsseldorf e.V. unter der Leitung des Erkrathers Manfred Hill ins Leben gerufen worden. Als Konzept für die SingPause dient die von Justine Bayard Ward

(1879–1975) in Zusammenarbeit mit der Catholic University of America in Washington, D. C. entwickelte und nach ihr benannte Ward-Methode für den Musikunterricht an Grundschulen. Seit Beginn des laufenden Schuljahres nehmen sechs Erkrather Grundschulen mit rund 950 Kindern am Projekt teil. Gern würden weitere Grundschulen von dieser musikalischen Bildungsinitiative profitieren, aber die Projektfinanzierung ist schwierig. Die Erkrather SingPause benötigt ein jährliches Budget von 40.000 Euro, von denen die Stadt Erkrath aktuell 24.300 Euro übernimmt. Der Rest kann nur mit Hilfe von Spendern und Sponsoren gestemmt werden. Einer der wichtigsten Projektunterstützer ist dabei seit 2012 die Erkrather Filiale der Kreissparkasse Düsseldorf. Für dieses Jahr konnte Projektleiterin Sabine Schimke einen Scheck über 5.000 Euro in Empfang nehmen. Zusammengerechnet hat die Kreissparkasse das Projekt SingPause in den letz-



Volare: Zum Gesang in italienischer und deutscher Sprache bewegen sich die Kinder mit Singleiterin Constanze Backes wie kleine Vögel oder Flugzeuge. Foto: RG

ten Jahren mit insgesamt 25.000 Euro unterstützt. Wolfgang Soldin besuchte anlässlich der Scheckübergabe eine SingPause der Klasse 3a in der Johanneschule. SingPause heißt es, weil der Musikunterricht 20 Minuten innerhalb einer regulären Unterrichtsstunde einnimmt. Projektleiterin Sabine Schimke begleitet den Filialdirektor der Kreissparkasse. „Die Kinder nennen mich die Sing-Chefin“, erklärt sie schmunzelnd und ergänzt erklärend „Das kommt daher, dass Constanze Backes den Kindern immer erzählt, ich sei ihre Chefin.“ An diesem Tag ist die Singpause in der Mathestunde von Lehrerin Jacqueline Siebert, die im Klassenzimmer bleibt und mitmacht. Singleiterin Constanze Backes hat mit den Kindern Lieder in verschiedenen Sprachen eingeübt. Zu Volare mit deutschen und italienischen Strophen breiten die Kinder „ihre Flügel“ aus

und bewegen sich im Takt der Musik. Überhaupt sind in der SingPause Bewegung, Spaß, Sprachen und Musik verbunden. Eine der größten Herausforderungen für die kleinen Sänger war das Einüben eines Liedes mit arabischem Text. Damit wollen sie beim nächsten SingPause-Konzert auch arabisch sprechende Eltern überraschen. „Ich hoffe, dass wir die Aussprache im Lied so getroffen haben, dass die Eltern den Text auch verstehen, denn die ist für uns alle schwer“, verrät Constanze Backes. Die Eltern und andere Familienangehörige haben regelmäßig die Möglichkeit ihren kleinen Sängern bei Schul-festen oder Konzerten zuzuhören. „Die Kinder trauen sich inzwischen viel mehr zu und sind selbstbewusster geworden“, weiß Schulleiterin Regina Bergemann über den Erfolg des SingPausen-Konzepts zu berichten. Das SingPause-Konzert der

Johanneschule und der Sechseckschule findet in diesem Jahr am 12. Juli in der Stadthalle statt. Am 13. Juli folgt das Konzert der übrigen teilnehmenden Grundschulen im Bürgerhaus in Hochdahl und am 10. September unterstützen die Hochdahl-Chöre mit dem MGV Sängerbund aus Erkrath mit einem Benefizkonzert, an dem auch die SingPausen-Kinder der Regenbogenschule teilnehmen, die Erkrather SingPause. Den Erhalt und Ausbau der SingPause in Erkrather Grundschulen kann jeder fördern. Unter dem Stichwort „SingPause Erkrath“ sind Spenden über das Konto der Hochdahl-Chöre bei der Kreissparkasse Düsseldorf, IBAN DE94 3015 0200 0002 0720 98, möglich. Informationen sind über die Projektleiterin Sabine Schimke unter Telefon 0211/15781037 oder auf www.singpause-erkrath.de erhältlich.